

Krum, schulschach@sb-heidelberg.de; **Seniorenreferent:** Georg Riemann, Im Bubenwingert 35, 69181 Leimen, ☎ 06224-77649, g.weigelriemann@t-online.de; **Referent für Presse und Öffentlichkeitsarbeit:** Lennart Back, Am Kehrgraben 9, 68789 St. Leon-Rot, ☎ 06227-59931, oeffentlichkeitsarbeit@sb-heidelberg.de; **Referent für Wertungszahlen:** Werner Alle, Konrad-Adenauer-Ring 53, 69214 Eppelheim, ☎ 06221-833532, wertungsreferent@sb-heidelberg.de; **Fachwart Sportkreis Heidelberg:** vakant; **Webmaster:** Nicolas Schell, Synagogenstraße 1, 69190 Walldorf, webmaster@sb-heidelberg.de.
Bezirks-E-Mail: SchachBezirkHeidelberg@web.de

SC Eppingen:

Generalversammlung des SC Eppingen

Stark verjüngtes Vorstandsteam – Thomas Welz führt jetzt den Verein

Dietmar Gebhard. Die letzten Wochen und Monate hatten den SC Eppingen in eine sportliche und personelle Schieflage gebracht. Als klar war, dass Rudolf Eyer nach der Generalversammlung nicht mehr weitermachen würde, ging die Suche nach einem Vorsitzenden und nach einer neuen Führungsmannschaft los. Da es Termine gibt die einzuhalten sind, mussten wichtige Weichen schon im Vorfeld der Generalversammlung gestellt werden. Dazu gehörten der Rückzug aus der 1. Bundesliga – vorwiegend aus finanziellen Gründen, die Entscheidung für einen Start in der 2. Bundesliga (Termin 01.05.) und die Ordnung der Vereinsfinanzen.

Am Freitag fand dann im »Villa Waldeck« die lang erwartete Versammlung statt, die recht gut besucht war. Nach der Begrüßung und dem Bericht des scheidenden Vorsitzenden Rudolf Eyer ließ Spielleiter Jonas Reimold die sportliche Seite des abgelaufenen Spieljahres, das von personellen Engpässen gekennzeichnet war, noch einmal Revue passieren. Neben dem freiwilligen Rückzug der »Ersten« aus der 1. Bundesliga standen die sportlichen Abstiege der Teams 2, 3 und 5 zu Buche. Aber es gab auch Erfreuliches. In der badischen Pokal-MM gewann man mit einem Amateurtteam überraschend den Titel und erreichte damit die deutsche Ebene. Die Pokal-EM des Bezirks gewann die erst 12-jährige Annmarie Mütsch. Der Bericht des Kassierers Christopher Kaufmann ergab eine stabilisierte Finanzlage. Für die Kassenprüfer bestätigte Thomas Welz die beanstandungsfreie Buchführung. Jugendleiter Markus Beer, der in der vorgeschalteten Jugendversammlung wiedergewählt worden war, berichtete über zahlreiche Aktivitäten mit den Jugendteams und Erfolge in den Einzelmeisterschaften, aus denen der badische Titel von Annmarie Mütsch bei der weiblichen Jugend U14 mit totalem Ergebnis herausragte. Beer berichtete auch über die Fortschritte bei seinen Kontakten zu den Eppinger Schulen und darüber, dass die von ihm betreute SCE-Jugend jetzt mehr als 30 Kinder und Jugendliche umfasse.

Den Berichten folgte die Aussprache. Danach beantragte Dr. Georgios Sengos die Entlastung für die gesamte Vorstandschaft. Dem Antrag wurde stattgegeben. Dann standen Neuwahlen auf dem Programm. Nur Spielleiter Jonas Reimold und Schriftführer Reinhard Faber, deren Amtszeit erst 2016 abläuft, waren davon ausgenommen. Für die Funktion des 1. Vorsitzenden bewarb sich mit dem 51-jährigen Thomas Welz ein SCE-Urgestein. Einen Gegenkandidaten gab es nicht. Welz wurde von der Versammlung ohne Gegenstimme gewählt. Er bedankte sich für den Vertrauensbeweis der Wähler und dankte seinem Vorgänger Rudolf Eyer für die geleistete Arbeit. Die Aufgabe des 2. Vorsitzenden wird der 29-jährige Christopher Kaufmann in Personalunion mit seinem Amt als 1. Kassierer, für das er wiedergewählt wurde, wahrnehmen. Welz und Kaufmann sind für den Verein nach § 26 BGB jeweils einzeln vertretungsberechtigt.

Stellvertretender Kassierer wurde Timo Petri, ein Mann mit Funktionserfahrung! Andreas Neuner wurde als stellvertretender Schriftführer wiedergewählt, Christopher Noe als stellvertretender Spielleiter. Der »Dinosaurier« im neuen Team ist der lange schon amtsmüde 75-jährige Dietmar Gebhard, für den sich als Pressereferenten und Seniorenbeauftragten kein Nachfolger fand und der noch einmal zwei Jahre anhängt. Die Wahlen, die alle einstimmig erfolgten, wurden abgeschlossen mit der Bestimmung der Kassenprüfer Jörg Hauweisen und Alexander Fink für die ausgeschiedenen Prüfer Thomas Welz und Hans Dekan. Jugendleiter Markus Beer, den die Jugendversammlung gewählt hatte, wurde von der Generalversammlung bestätigt. Einige Mandate laufen 2016 ab, andere erst 2017. Bei jeder der jährlichen Versammlungen wird die Hälfte des Vorstandes für zwei Jahre gewählt, damit die Funktionsfähigkeit des Vereins gewährleistet ist.

Schließlich gab es noch einige Anträge zu behandeln. Der Antrag auf Präzisierung der Vorstandsrechte bei Eingriffen in den Spielbetrieb verfehlte knapp die für Änderungen der Satzung erforderliche Mehrheit. Ein Antrag auf Verlegung der jährlichen Spielerversammlung vor den Wechseltermin 30.06. wurde zurückgezogen, nachdem Spielleiter Jonas Reimold diese Veranstaltung auf den 19.06. terminiert hatte. Ein weiterer Antrag, Honorare für Spieler künftig auszuschließen, wurde zurückgestellt, weil der feste Meldetermin 01.05. für die 2. Bundesliga die Vereinsführung unter Zugzwang gesetzt hatte. Die Antragsteller wollen ihn aber im nächsten Jahr wahrscheinlich erneut stellen. Über das Für und Wider der Problematik wurde schon jetzt eifrig diskutiert.

Saison 2015/16:

Erste Spielpläne liegen vor – SC Eppingen in der 2. Bundesliga Süd

Dietmar Gebhard. Turnierleiter Jürgen Kohlstädt (Hamburg) hat für die von ihm verwalteten Spielklassen die Einteilungen vorgenommen. Die 1. Bundesliga wurde zusammengestellt. Aus der 2. Bundesliga West gibt es keinen Aufsteiger – Glück für den FC Bayern München, der trotz Abstiegsplatz 15 »begnadigt« wurde und ein weiteres Jahr in der Königsklasse spielen darf. Den Spielplan gibt es wohl erst im Juni.

Anders bei den vier Staffeln der 2. Bundesliga. Da erfolgte nach der Einteilung auch bereits die Auslosung. Der SC Eppingen spielt nach dem freiwilligen Abstieg aus der 1. Bundesliga erwartungsgemäß in der Gruppe Süd. Am 20.09. geht es los beim SV Hofheim/Taunus. Am 11.10. gibt Baden-Aufsteiger SC Brombach seine Visitenkarte im »Villa Waldeck« ab. Am 15.11. reist der SCE zum Südwest-Aufsteiger SK Landau. Am 13.12. kommt dann mit dem TSV Schönaich der Württemberg-Aufsteiger in die Fachwerkstadt. Im Jahr 2016 geht es nur noch gegen in der Klasse bereits etablierte Vereine. Am 17.01. muss der SCE beim südhessischen SC Viernheim antreten; am 31.01. geht es dann in die Ostpfalz zur SG Speyer-Schwegenheim. Am 21.02. kommt mit dem SC Untergrombach ein badischer Rivale nach Eppingen. Am 13.03. gastiert der SCE beim TSV Schott Mainz, um die Saison 2015/16 am 10.04. an eigenen Brettern gegen die OSG Baden-Baden II zu beschließen.

Nun wartet man gespannt darauf, ob es in Eppingen gelingt, aus den Resten des Bundesliga-Teams, den Leistungsträgern der »Zweiten« und einigen »Neuen« eine zweitligafähige Mannschaft zu formen.